

Abschlussprüfung

im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker

Wintertermin 2001/2002

Vermessungskunde 2 Stunden

Hilfsmittel: Taschenrechner (nicht programmierbar), Maßstab 1:500, Dreiecke und Lineale

Diese Arbeit umfasst 6 Seiten, prüfen Sie ihre Vollständigkeit.
 Lösungen möglichst auf diesem Fragebogen eintragen.

<p>1 a Erläutern Sie den Begriff des Flurstücks.</p> <p>● Wie ist das Flurstück bezogen auf Deutschland eindeutig bezeichnet?</p> <p>●</p>	
<p>2 Erläutern Sie den Begriff des Grundstücks, wie er in den Verfahren zur Katasterfortführung benutzt wird.</p>	
<p>3 Die Angaben im Grundbuch beziehen sich unter anderem auf ein amtliches Verzeichnis.</p> <p>●</p> <p>a Wie heißt dieses amtliche Verzeichnis?</p> <p>●</p> <p>b Bei welcher Behörde wird das Grundbuch geführt?</p>	
<p>4 Nennen Sie die Bestandteile des Grundbuchs und deren Inhalte.</p>	

5 Wie werden gelöschte Eintragungen im Grundbuch gekennzeichnet?

6 Erläutern Sie in einem Überblick die Entwicklung der Zweckbestimmung des Katasters seit Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute. (Stichworte)

7 Nennen Sie drei Vermessungen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen.

8 Nennen Sie die Vermessungsunterlagen, die zur Ausführung einer Fortführungsvermessung benötigt werden?

9 Nennen und erläutern Sie die Begriffe für die Bildung von Flurstücken, die ohne vorherige örtliche Vermessung durchgeführt werden.

10 Sicherheitsvorkehrungen	
<p>10.1 Im Außendienst stellen Bahngelände, stark befahrene Straßen und Kanalschächte gefährliche Arbeitsstellen dar.</p> <p>Welche Vorkehrungen sind zu treffen</p> <p>a bei Arbeiten im Straßenraum?</p>	
b bei Arbeiten auf Bahngelände?	
c bei Arbeiten in Kanalschächten?	
<p>10.2 Sie wollen eine unterirdische Vermarkung suchen oder neu einbringen.</p> <p>Was haben Sie im Hinblick auf die Sicherheit zu beachten?</p>	
<p>11 Nennen Sie die Bedeutung folgender Abkürzungen und erläutern Sie die Begriffe.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Absteckung 2. ALB 3. ALK 4. EDBS 5. Einfluchten 6. Feldbuch 7. VN 8. AdV 	

12 Die landwirtschaftliche Fläche - Flurstück 218 (5 250 m²) - ist nach dem Bodenschätzungsgesetz mit **sL 5 L_ö 61/58** bewertet.

a Erläutern Sie diese Bewertung.

b Ermitteln Sie die Angabe, die aus der Grundstücksgröße und der Wertzahl der Bewertung in a zu errechnen ist.

c Wer benutzt diese Angabe?

Wofür wird sie benutzt?

Wie wird sie genannt?

13 a Nennen Sie das Gesetz, das die Eigentumsverhältnisse an den Gewässern in Nordrhein-Westfalen regelt.

b Wer ist nach diesem Gesetz in der Regel Eigentümer der Gewässer II. Ordnung?

c Wer ist Eigentümer der Bundeswasserläufe?

d Nennen Sie zwei Gewässer I. Ordnung in Nordrhein-Westfalen.

14 Nach dem Baugesetzbuch sind Bauleitpläne aufzustellen.

a Nennen Sie diese Pläne.

b Wer stellt diese Pläne auf?

15 Nennen Sie den Inhalt einer Grenznie-
derschrift.

16 Berechnen Sie im metrischen System

a eine Preußische Meile (2000 Ruten)

b einen Morgen (180 Quadratruten)

17 Die höchste Erhebung in Nordrhein-Westfalen ist mit 843 m über NN der Langenberg.

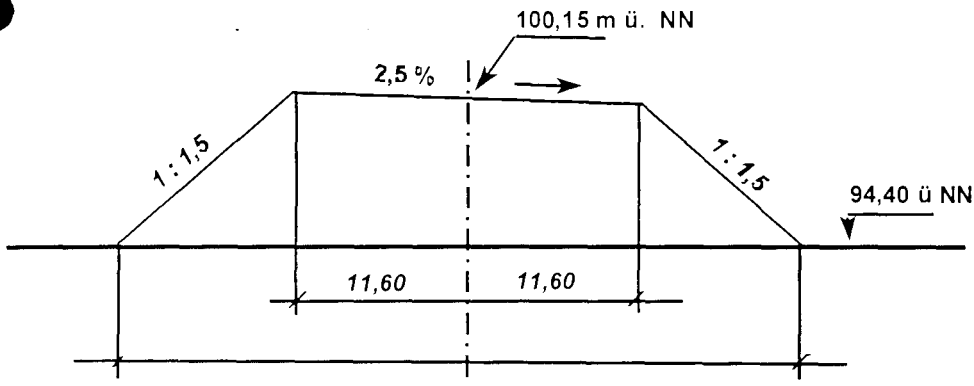
Berechnen Sie diese Höhe auf einem Reliefglobus (Durchmesser 120 cm). Weisen Sie das Ergebnis in der Maßeinheit **Millimeter** mit drei Dezimalstellen nach (Erdradius 6 380 km).

18 Die Zeichnung ist der Querschnitt eines 1000 m langen Damms einer geplanten Straße.

Berechnen Sie

a die Breite des Dammfußes in der Geländehöhe 94,40 m ü. NN,

b die aufzutragenden Erdmassen.



19 Bei den nachfolgend aufgeführten Arbeiten sind Höhen zu ermitteln.

- a Bestimmung der NN-Höhe eines Höhenfestpunktes
- b Grobplanung eines mehrere Quadrat kilometer großen Gewerbegebietes.
- c Geländeaufnahme für den Bau einer Straße (Längs- und Querprofile).

Empfehlen Sie dazu die Art der Höhenmessung.

Geben Sie die Genauigkeiten an.

20 Die optische Einrichtung eines Nivellierinstrumentes ist dejustiert.

- a Beschreiben Sie die Justierung.
- b Beschreiben Sie die Messanordnung, mit der Sie trotz des Fehlers Höhen richtig übertragen können.

21 In dem Plan (Maßstab 1: 1000) sind die Achspunkte einer projektierten Straße mit A und B festgelegt. Ermitteln Sie mit Kartenmaßen

- a) die Höhen der Punkte A und B
- b) die Steigung in % von A nach B
- c) das Steigungsverhältnis 1: n von A nach B

